



Neue Bücher

Proceedings of the Second International Symposium on Trichoptera. University of Reading, England 25 - 29 July 1977
Herausgeber: M. Ian Crichton, Verlag: Dr. W. Junk bv-Publishers, 1978, 359 Seiten.

Ebenso wie das erste Symposium über Trichopteren (Köcherfliegen), welches 1974 in Lunz am See abgehalten wurde, war das zweite Symposium ein voller Erfolg. 68 Teilnehmer aus 22 Ländern trafen sich zu Fachgesprächen. Es wurden 38 Fachvorträge auf dem Gebiet der Systematik, Zoogeographie, Ökologie und Morphologie abgehalten, welche im vorliegenden Band zusammengefaßt wurden. Als nächster Treffpunkt für derartige Fachgespräche wurde für 1980 Perugia vorgeschlagen.

I.B

St. Martiner Kochbuch. Von Zeidler-Temm.
23. Auflage, 1977 228 Seiten, Format 15 x 22,5 cm, öS 116,-. Leopold Stocker-Verlag, Graz und Stuttgart.

Das St. Martiner Kochbuch erfreut sich seit 1928 großer Beliebtheit in Stadt und Land. Die 23. Auflage wurde erweitert und vervollständigt. Es beinhaltet nicht nur unzählige hervorragende Rezepte, sondern auch allgemeine Richtlinien und Ratschläge zum Kochen. Um ein Beispiel für die Qualität der Rezepte zu geben, sei hier ein Fischrezept angeführt:

Fisch in Backteig

Zutaten: 60 dag Filet, Salz, Zitronensaft.

Backteig: 2/10 l Milch (lichtes Bier oder Wein), 1 Eßl. Öl, 8 - 10 dag Mehl, 2 Eier, Salz.

Zubereitung: Den Fisch in Stücke teilen, mit Salz und Zitronensaft einreiben, in Backteig tauchen und in heißem Fett herausbacken.

Backteig: Mehl mit Dottern, Öl, Milch

(Bier, Wein) und Salz versprudeln, 1/2 Stunde stehenlassen und dann mit dem festen Schnee vermischen. Der Backteig muß dick genug sein, damit er nicht zu stark abrinnt. Eventuell noch Mehl dazugeben. Fy

So fängt man Aale. Ein „Fisch und Fang“-Angelbuch. Von Rudolf Loebell. Rote Reihe „So fängt man“ 4., erweiterte Auflage, Neubearb. von Dieter Schicker. 1979. 120 Seiten mit 70 Einzeldarstellungen in 19 Abbildungen. 16 x 10,5 cm. Linson flexibel, DM 10,-. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Der sportliche Aalfang ist erst in den letzten Jahren aktuell geworden. Dabei kann man Aale auch in fast ausgefischten oder leicht verunreinigten Gewässern noch erbeuten.

Durch ihre Kraft, Wendigkeit und ihren Kampfgeist sorgen sie für interessanten Sport. Nicht jeder gehakte Aal kann auch gelandet werden.

Um die Erfolgchancen zu erhöhen, sollte man dieses Buch lesen. Es behandelt alles, was man über das Aalangeln wissen muß. Die einzelnen Kapitel befassen sich mit den Fangplätzen, dem Angelgerät, den Ködern, den Fangarten usw. Fy

Die fangsichere Zusammenstellung von Angelgerät. Von Ekkehard Wiederholz. 2., neubearbeitete Auflage, 1978. 141 Seiten mit 234 Abbildungen im Text und auf 17 Tafeln, davon 1 Farbtafel. 22 x 13,5 cm. Laminiertes Einband, DM 29,80. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Jedem Angler ist klar, daß ein Großteil der Erfolgsaussichten am Fischwasser von der richtigen Auswahl des Geräts abhängt. Es ist aber gar nicht so leicht, aus dem enormen Angebot der Fachgeschäfte die optimale Ausrüstung zu wählen. Um diesem Manko abzuwehren, leistet uns das vorliegende Werk von Wiederholz wertvolle Dienste.

Der Autor betrachtet die Ausrüstung für alle Angelarten unter dem Gesichtspunkt ihrer Zweckmäßigkeit und harmonischen Zusammenstellung. Auch Klein-, Spezial- und Landgeräte kommen nicht zu kurz. Von diesem Buch können auch Angel-Experten profitieren. Fy

200 Weitere Anglertricks. Ein Bildband aus dem persönlichen Ideenreichtum erfahrener Sportfischer. Von Ekkehard Wiederholz, 1978. 158 Seiten mit 367 Photos und Zeichnungen. Ganz auf Kunstdruckpapier. 23,5 x 16 cm. Laminierter Einband, DM 29,80. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Es handelt sich hier um die Ergänzung der 200 bereits veröffentlichten Anglertricks. 385 Abbildungen vermitteln auf anschauliche Art die oft einfachen aber äußerst effektiven Tips. Auch der erfahrenste Angler wird sich wundern, auf welche Weise so manche Schwierigkeit im Handumdrehen gelöst ist. Die Anglertricks sind in folgende Themengruppen gegliedert: Posenfischen, Spinnfischen, Fliegenfischen und Rettung in der Not. Sie umfassen alle nur denkbaren Situationen in die ein Angler kommen kann. Fy

Lachse in Teichen, Seen, Flüssen und Bächen
Eine Anleitung für Aufzucht, Besatz und Hege. Von Dr. Henn Pohlhausen, 1978. 203 Seiten mit 64 Abbildungen im Text und auf 8 Tafeln. 21,5 x 13,5 cm. Kartografiert, DM 34,-. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Der Autor zeigt in seinem Buch, daß sich auch abwandernde Lachsarten unter vertretbarem Aufwand bei uns halten und aufziehen lassen. Durch einen Erfahrungsaustausch mit Züchtern und Fischern in aller Welt und Auswertung einschlägiger Informationen aus Skandinavien, den USA, Kanada, Russland und Japan, wurden die eigenen Versuche in Mitteleuropa zum Erfolg.

Pohlhausen behandelt eingehend Biologie und ökologische Bedürfnisse der Süßwasserlachse, natürliche und künstliche Lachsgewässer, Betrieb und Bewirtschaftung, Ertrag und Vermehrung. Die besten Ergebnisse sind bei einer komplementären Lachszucht zu erwarten.

Neben Fischzüchtern und Teichwirten sowie Berufsfischern spricht das Buch auch die Sportfischer an und zeigt ihnen, wie sie neue Salmonidengewässer schaffen und mit verschiedensten Methoden hochinteressante Fische fangen können. Fy

Wo fängt man in Deutschland? Ein „Fisch- und Fang“-Angelführer von Wallfred Brümmer. 5., völlig neubearbeitete Auflage. Von Hermann Danke und Karl-Ernst Beug, 1979. 260 Seiten mit 20 Gewässerkarten und 1-Monats-Wetterübersicht. Format 23 x 25,5 cm. Balacron brosch., DM 32,-. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Der völlig neu bearbeitete Angelführer für Deutschland berücksichtigt mehr als 2300 Orte und Gewässer mit über 2800 Angelmöglichkeiten. Erweitert wurde das Buch um allein 200 Ziele in Bayern und 29 Gewässer in Westberlin. Der Text ist übersichtlich zu lesen, die vielen Abkürzungen kennt man bald auswendig.

Spezielle Hinweise berücksichtigen das Angeln am Meer, organisierte Hochseefahrten sowie das Angeln in Großstädten und Heilbädern. Zur Orientierung dienen 20 Gewässerkarten.

Wer einen Angelausflug oder gar einen Urlaub in Deutschland plant, wird wohl kaum ohne diesen Führer auskommen. Fy

Die Sache mit Netz und Haken. Von Wolfgang Salpeter. 1. Auflage. Format 13,5 x 21,5 cm, 69 Seiten mit Zeichnungen von Franz Reins, DM 14,-. Verlag Neumann – Neudamm 1978.

Eine heitere Angelegenheit sind diese vierundvierzig Kurzgeschichten in Versform. Die Erlebnisse der mit treffenden Reimen gezeichneten Angler werden zu Erlebnissen der Leser, die sich in die jeweilige Situation hineinversetzen können und ihre Komik verstehen. Zur besseren Anschaulichkeit gibt es noch vierundvierzig lustige Zeichnungen zu sehen.

Ein Buch mit dem sich sowohl alle Angler als auch deren Angehörige (im besonderen die Ehefrauen) köstlich amüsieren werden.

Fy

Modernes Spinnangeln. Von Franz Fabian. 4. Auflage, 1979. Format 19,5 x 12 cm, zahlreiche Abbildungen, DM 8,80. Sportverlag Berlin.

Gerade das Spinnangeln ist eine der sportlichsten und gesündesten Angelmethoden. In

diesem Buch kann man alles erfahren, was zu diesem schönen Sport gewußt werden muß. Neben Praxis und Taktik des Spinnangels kommen aber auch die wichtigsten Fischarten nicht zu kurz. Natürlich darf ein Kapitel über Waidgerechtigkeit nicht fehlen. Fy

Erfolgreich Angeln – Karpfen, Schleie, Karausche. Von Wolfgang Zeiske. 4. Auflage, 1979. Format 19,5 x 12 cm, 129 Seiten, 36 Abbildungen; Sportverlag Berlin, DM 6,80.

Zeiske hat aus den bekanntesten einschlägigen Angelbüchern die wertvollsten Beiträge herausgeholt und in seinem Buch verarbeitet. Zuerst behandelt er die Biologie der Fische und wendet sich dann dem Gewässer zu. Das Fanggerät und der Fang selbst bilden weitere Kapitel. Zum Abschluß bringt er einen Abschnitt über Hege und Schonung des Fischbestandes.

Das Buch wendet sich in erster Linie an Sportfreunde, die bereits einige Erfahrungen am Fischwasser gesammelt haben, jedoch werden auch Anfänger viel Brauchbares entdecken. Fy

Fliegenfischen für Anfänger. Von Hans Steinfort. 2., neubearbeitete und erweiterte Auflage, 1977. 85 Seiten mit 80 Abbildungen. Format 23 x 25,5 cm. Kartoniert DM 14,80. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Mit diesem Leitfaden durch die Fliegenfischerei wird der Anfänger in diese hohe Kunst eingeführt.

Auf die kurze Besprechung des Standardgerätes folgt die wichtige Schulung in einem Wurfstil (nach der Methode von Steinfort). Zur Frage der Fliegenwahl findet der Autor eine verblüffend einfache Antwort: er empfiehlt nur zwei Fliegenmuster, die an jedem Gewässer Erfolg versprechen. In einem Kapitel werden alle Fische angeführt, die mit der Fliege gefangen werden können. Es wird auch geschildert wie man große Räuber (Hecht, Barsch, Großforelle) mit Streamern und Reizfliegen überlisten kann. Dieses ausgezeichnete Buch sollte schon beim Erstkauf einer Fliegenfischerei-Ausrüstung erworben werden. Fy

Barschangeln. Ein Leitfaden für das Angeln von Barschen in allen Gewässerarten. Von Dieter Schicker. 1979. 1. Auflage, 94 Seiten mit 144 Einzeldarstellungen in 58 Abbildungen im Text und auf 8 Tafeln. Format 21,5 x 13,5 cm. Kartoniert, DM 19,80. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Barsche gibt es fast in jedem Gewässer und es ist auch kein Geheimnis, daß man sie in Massen fangen kann, wenn man weiß wie. Das „Barschangeln“ bietet alle erdenklichen Informationen sowohl über den Barsch als auch über seinen Fang. Will man beim Angeln Erfolg haben, so ist es unbedingt nötig, neben den verschiedensten Angelmethoden auch die Verhaltensweise der Fische zu kennen. Da der Barsch ein beliebter Sportfisch ist und wenn er angebissen hat, nicht so leicht aufgibt, ist dieses Buch für jeden passionierten Angler von großem Interesse.

Fy

76 Salzkammergutseen. Spaziergänge und Wanderungen. Von Hannes Loderbauer. 1. Auflage, 1979. 208 Seiten, 64 Seiten Schwarz-Weiß-Bilder, 10 Kartenskizzen, farbiges Titelbild, Plastikeinband, Format 17 x 12,5 cm, öS 158,-. OLV-Buchverlag Linz.

In der wunderbaren Landschaft des Salzkammergutes hat der Autor 130 Spaziergänge und Wanderungen entdeckt. Die 76 Seen des Salzkammergutes bilden dabei immer den Anfang der Touren. Von ihnen aus wird die ganze Schönheit der Gebirgslandschaft erschlossen. Ein herrlicher Führer für Urlauber und Einheimische.

J. H.

Bootsangeln. Von Ulrich Basan. 2. Auflage 1979. Format 19,5 x 12 cm, 165 Seiten, 55 Abbildungen, DM 6,80. Sportverlag Berlin.

Im ersten Teil des Buches beschreibt der Autor Bootstypen und Antriebe für Boote. Den zweiten Teil widmet er dem Umgang mit Booten. Hier erfährt man praktisch alles was man wissen muß, wenn man ein Boot in Betrieb nimmt.

Im dritten und letzten Abschnitt wird das Angeln vom Boot aus aufs Korn genommen.

Ausgehend von den Angelplätzen über die Verteilung von Angeln, den Drill und die Aufbewahrung der Fische im Boot wird jedes kleinste Detail durchgenommen. Selbst ein erfahrener Angler wird über die Vollständigkeit und Nützlichkeit dieses Werkes erstaunt sein.

Fy

So fängt es an Eine erste Anleitung für junge Angler von Otto Wentzlau. 8., neubearbeitete Auflage (41. – 55.000), 1978. 110 Seiten mit 48 Abbildungen im Text und auf 9 Tafeln, davon 4 Farbtafeln. Format 21,5 x 13,5 cm. Kartoniert DM 12,80. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Dafür, daß das Angeln nicht nur ein Strohfeuer ohne Erfolg bleibt, soll diese Lektüre sorgen.

Der Autor beginnt beim absoluten Nullpunkt. Zuerst kommt die Ausrüstung daran, dann die Köder und die einzelnen Angeltechniken. Ein kurzes Kapitel ist sogar dem Fliegenfischen gewidmet.

Eine Vorstellung der Süßwasserfische sowie einiger Meeresfische und deren schematische Darstellung bildet ein weiteres Kapitel. Am Ende findet man Hinweise über Laich- und Schonzeiten, stehende und fließende Gewässer, Turniersport, Beißzeiten, Gewässerpflege, u. a.

Fy

Das große Präparierbuch der Fische. Von Alfred Hutterer-Niedereder. 2., neubearbeitete und erweiterte Auflage, 1978. 123 Seiten mit 194 Abbildungen, davon 12 farbig. Ganz auf Kunstdruckpapier. Format 15,5 x 23,5 cm. Laminierter Einband, DM 32,—. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Innerhalb kurzer Zeit erscheint nun bereits die 2. Auflage dieses, sowohl für den Profi als auch für den Laien, interessante Werk. Es besticht vor allem durch die Anschaulichkeit der guten und zahlreichen Fotos. Alle Arbeitsmethoden wurden vom Verfasser erprobt.

Eine Beschreibung der benötigten Werkzeuge und Chemikalien macht mit allen Hilfsmitteln und ihrer Anwendung vertraut. Ein spezieller Hinweis gilt der Gefährlichkeit gesundheits-

schädlicher Stoffe. Begonnen wird dann mit einfachen Präparationen wie Schuppen, Flossen, Schlundzähnen und Kieferknochen. Es folgen die Technik der Fischkopfpräparation und speziell der Huchenkopf, der Karpfenkopf und der Hechtkopf sowie Forellentips. Ein umfangreicher Beitrag ist den Fischganzpräparaten mit Hilfe von PU-Schäumen gewidmet.

Neu hinzugekommen sind ein Kapitel über Lehrmittelherstellung zur Sportfischerprüfung und ein Bezugsnachweis für Geräte, Zubehör und Chemikalien.

Fy

Die Sportfischerprüfung. Von Hans Bensch. 6., ergänzte und erweiterte Auflage, 1977 ca. 256 Seiten mit über 300 Textillustrationen, 4 Farbseiten mit ca. 45 Fischabbildungen, Plastikeinband, Format 19 x 12 cm, DM 12,80.

Zu dieser Neuauflage gibt es nicht viel zu sagen. Sie ist vor allem für die BRD gedacht, allerdings kann es auch einem österreichischen Sportfischer nicht schaden, über die hier behandelten Themen Bescheid zu wissen. Neu hinzugekommen ist das Meerangeln und damit auch Bilder von Meeresfischen. Alle übrigen Kapitel wurden auf den neuesten Stand gebracht.

Fy

Die Welt der Forellen. Gewässerhege sowie Technik und Taktik des Forellenfanges von Charles K. Fox. Aus dem Englischen übertragen von Prof. Dr. Hermann Aldinger. 2. Auflage, 1978. 135 Seiten und 4 Tafeln mit 11 Abbildungen. Format 13,5 x 22 cm. Laminierter Einband, DM 22,—. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Charles Fox ist selbst ein Meister der Fliegenrute und daher prädestiniert als Autor eines Buches über Forellen. Er erzielt auf der Grundlage aus England stammender Erkenntnisse große Erfolge in der Gewässerpflege, sowie in der Technik und Taktik des Forellenfanges.

Das vorliegende Buch spricht Flugangler und Spinnfischer gleichermaßen an. Fox gibt einen geschichtlichen Umriss der Trockenfliegentechnik und des Naßfischens, verfolgt die Entwicklung des Gerätes und be-

handelt eingehend die künstliche Fliege. Neben der Erprobung neuer Angelmethoden, den Feinheiten der Wurftechnik, der Fliegenwahl und dem Verhalten am Fischwasser, legt der Autor großen Wert auf Pflege der Gewässer und Hege der Fischbestände.

Spannende Geschichten vom Kampf mit kapitalen Salmoniden runden die fachlichen Kapitel ab. Fy

Wo fängt man in Nordeuropa? Ein „Fisch- und Fang“-Angelführer für Dänemark, die Färöer, Island, Grönland, Norwegen, Schweden und Finnland. Von Wallfred Brümmer. 2., völlig neugestaltete Auflage, 1978. 207 Seiten mit 14 Gewässerkarten. Format 16 x 10,5 cm. Linson flexibel, DM 18,-. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Der Verfasser unterrichtet knapp über alles, was für den Angler von Interesse sein könnte: Land, Lage, Größe, geographische Besonderheiten, Klima, Wetter, touristische Auskunftsstellen, Reise und Quartiermöglichkeiten, vorkommende Fischarten, ihre Fangzeiten und die landessprachliche Benennung, sowie über Fischereirechte, Bedingungen und Gebühren.

Alles in allem ein guter Reiseführer für einen Anglerurlaub im Norden. Fy

Forellenangeln in den Voralpenflüssen. Gewußt wo – gewußt wie. Von Wilhelm Haunold. 120 Seiten, 30 Abbildungen, 25 Zeichnungen, laminiertes Einband, S 155,-. 1. Auflage, 1978. Verlag „Das Bergland Buch“ Salzburg.

Der Autor ist ein begeisterter Angler und ausgezeichnete Kenner der europäischen Voralpenflüsse. Er beschreibt seinen Weg vom Grundfischen über Spinnfischen zum Fliegenfischen in sehr humorvollem Stil.

Zur Demonstration ein kurzes Zitat:

„Die Forellen teilen wir ein: in solche, die sich fangen lassen und in solche, die das nicht tun. Wenn Sie sich jetzt beim Lesen wie Obelix auf die Stirn tippen und meinen: der spinnt der Autor, kann ich es Ihnen nicht verdenken, aber überlegen Sie einmal: Wer fängt beim Fischen eigentlich wen? Ich

behaupte: der Fisch den Haken, nicht der Mensch den Fisch.“

Auf diese amüsante Art verpackt er seine enorme Erfahrung und seine äußerst wertvollen Ratschläge.

Der Leser erhält Auskunft über Wasserqualität, Lizenzmöglichkeiten, bestimmte Regeln und spezielle Tricks für das Angeln in den Voralpen-Flüssen. 5 schmackhafte Fischrezepte machen zum Schluß noch den Gaumen wässrig. Fy

Bestandsänderungen der Fischfauna in der BRD. Von Dr. Rüdiger Bless. 68 Seiten, zahlreiche Abbildungen, kartoniert, Format 15 x 22 cm. 1978, DM 9,80. Kilda-Verlag, D-4402 Greven.

Von den über 70 in Deutschland vorkommenden Arten von Süßwasserfischen sind über 50 entweder unmittelbar vom Aussterben bedroht oder zumindest in ihrer Existenz gefährdet! Wenn es auch bei uns nicht ganz so bedrohlich um die Fischwelt bestellt ist, vieles, was in diesem Büchlein aufgezeigt wird, trifft auch für Österreich zu.

Wenn auch für die Allgemeinheit die negativen Auswirkungen der Zivilisation auf die Fische nicht so augenfällig ist – meist werden ja nur spektakuläre Fischsterben bekannt – so gibt es doch schwerwiegende Folgen für diese Wirbeltierklasse.

Die Gründe für den Rückgang der Fischfauna sind hauptsächlich auf Verschmutzung und Regulierung der Gewässer zurückzuführen. Der Autor geht in knapper Form auf die Problematik der einzelnen Beeinträchtigungen (Stauhaltungen, Begradigung und Absenkung, Entnahme fester Stoffe, Reinigung und Instandhaltung von Gewässerläufen, Einbringen und Einleiten von Stoffen und Abwärme, andere menschliche Einflüsse) ein und subsummiert jedes Kapitel schlagwortartig.

Mit fast 100 Literaturzitaten beinhaltet dieses Buch auch eine ganz ansehnliche Literatursammlung zu diesem Thema. Insgesamt ist dieses Buch eine ausgezeichnete Argumentationshilfe für all jene, die um den Schutz und die Erhaltung unserer Fischwelt bemüht sind. Dr. J.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Neue Bücher 14-18](#)